

Fachcurriculum Geographie

Humboldt Schule – Sekundarstufe I

1. Fachprofil und Bedeutung des Faches

Das Fach Geographie befähigt die Schülerinnen und Schüler, die Erde als Lebensraum des Menschen in ihrer Vielfalt, Dynamik und Vernetztheit zu verstehen. Es vermittelt grundlegendes Orientierungswissen und unterstützt sie dabei, räumliche Strukturen, Prozesse und Wechselwirkungen zwischen Natur und Gesellschaft zu erkennen, zu bewerten und verantwortlich zu gestalten.

Geographie ist ein Brückenfach zwischen Natur- und Gesellschaftswissenschaften. Es leistet einen wesentlichen Beitrag dazu, die Herausforderungen des 21. Jahrhunderts – wie Klimawandel, Ressourcenknappheit, Globalisierung, Migration und Urbanisierung – zu verstehen und handlungsorientiert zu bearbeiten.

An der Humboldt Schule wird Geographie als Zukunftsfach verstanden. Es verbindet Wissenserwerb, Werteorientierung und Handlungskompetenz in folgenden Leitaspekten:

- Nachhaltigkeit und Zukunftsgestaltung
- Digitalität und Medienkompetenz
- Regionaler Bezug
- Fächerübergreifendes Lernen

2. Kompetenzbereiche des Faches

Die Fachanforderungen Geographie in Schleswig-Holstein gliedern sich in sechs Kompetenzbereiche, die spiralcurricular in allen Jahrgangsstufen gefördert werden:

1. Fachwissen (F) – Räume als natur- und humangeographische Systeme erfassen und Wechselbeziehungen zwischen Mensch und Umwelt analysieren.
2. Räumliche Orientierung (O) – Orientierung in Karten und Realräumen, topographisches Wissen und Verständnis räumlicher Strukturen.
3. Erkenntnisgewinnung / Methoden (M) – Informationen gewinnen, auswerten, strukturieren und Erkenntniswege beschreiben.
4. Kommunikation (K) – Geographische Sachverhalte versprachlichen, darstellen, präsentieren und diskutieren.
5. Beurteilung / Bewertung (B) – Sachverhalte kriterienorientiert und wertebezogen beurteilen.
6. Handlung (H) – Bereitschaft, nachhaltig und verantwortungsvoll zu handeln.

Klasse 6 – Orientierung und naturgeographische Grundlagen

Hauptziel:

Entwicklung der Fachkompetenz im Hinblick auf den Einstieg in die Geographie sowie die Erweiterung und Vertiefung der Kenntnisse über Räume und ihre naturgeographische Prägung durch Klima, Vegetation und Oberflächenformen.

Inhaltsfelder und Themen

- Einführung: Was ist Geographie? Arbeiten wie ein Geograph (Karten, Atlas, digitale Medien)
- Orientierung auf der Erde: Gradnetz, Himmelsrichtungen, Kontinente, Ozeane
- Naturgeographie Europas: Klima- und Vegetationszonen, Oberflächenformen (Eiszeitlandschaften Schleswig-Holsteins, Alpen, Küsten)
- Lebensräume entdecken: Kinder in verschiedenen Natur- und Kulturregionen
- Wirtschaftliche Grundlagen: Landwirtschaft und Fischerei in Deutschland, Industrie in Schleswig-Holstein

Kompetenzen

- Basales Orientierungswissen
- Nutzung analoger und digitaler Karten
- Beschreibung naturgeographischer Prozesse
- Erste Reflexion nachhaltigen Handelns

Leistungsnachweise

- Zwei schriftliche Tests pro Schuljahr
- Mündliche Mitarbeit, Hefterkontrolle zur Überprüfung der Materialorganisation

Medienkompetenz

- Arbeiten mit Suchmaschinen
- Arbeiten mit KI (z.B. Bildgeneration)

Klasse 7 – Globale Räume und ihre Dynamik

Hauptziel:

Entwicklung, Erweiterung und Vertiefung der Fachkompetenz in Bezug auf Räume und ihre Abhängigkeiten sowie Potenziale. Darüber hinaus Entwicklung, Erweiterung und Vertiefung der Fachkompetenz in Bezug auf Räume in der wirtschaftlichen Dynamik und ihren globalen Verflechtungen.

Inhaltsfelder und Themen

- Großräume im Überblick: Naher und Mittlerer Osten, Nordamerika, Lateinamerika
- Weitere bedeutende Räume: Afrika, China, Südostasien / Pazifikraum

Kompetenzen

- Analyse von Wechselwirkungen zwischen Naturraum, Bevölkerung und Wirtschaft
- Nutzung und Bewertung von Karten, Diagrammen und Statistiken
- Erkennen globaler Verflechtungen
- Perspektivwechsel und kritische Reflexion von Mental Maps

Leistungsnachweise

- Zwei schriftliche Tests pro Schuljahr
- Mündliche Beteiligung, Hefterkontrolle zur Überprüfung der Materialorganisation

Medienkompetenz

- Präsentationsformen mit digitalen Medien

Klasse 9 – Globale Versorgungssysteme und Risiken

Hauptziel:

Entwicklung, Erweiterung und Vertiefung der Fachkompetenz in Bezug auf Räume im Wandel sowie auf globale Versorgungssysteme, Energie- und Ressourcennutzung und die Bewertung natürlicher Risiken. Stärkung der Fähigkeit, komplexe ökologische, ökonomische und gesellschaftliche Zusammenhänge zu erkennen, zu beurteilen und verantwortungsbewusst zu handeln.

Inhaltsfelder und Themen

- Globale Versorgungssysteme: Ernährungssicherheit, Landwirtschaft, nachhaltige Konsumstrategien
- Nutzung der Meere: Überfischung, maritime Ressourcen, Meer als Transportweg
- Geosystem Weltmeer: Ressourcen, Nutzung, Lebensraum und Schutzstrategien
- Energieversorgung: fossile und erneuerbare Energien
- Naturgefahren: Erdbeben, Vulkane, Überschwemmungen
- Russland als Ressourcengebiet unter Extrembedingungen

Kompetenzen

- Analyse globaler Versorgungs- und Energiesysteme
- Bewertung von Chancen und Risiken
- Darstellung von Naturprozessen
- Kritische Reflexion internationaler Abhängigkeiten

Leistungsnachweise

- Zwei schriftliche Tests pro Schuljahr
- Mündliche Mitarbeit

Medienkompetenz

- Auswerten, Bewerten und Weiterverarbeiten digitaler Daten

Klasse 10 – Globale Umweltprozesse und Zukunftsgestaltung

Hauptziel:

Entwicklung, Erweiterung und Vertiefung der Fachkompetenz in Bezug auf Geosysteme und deren Vernetzung.

Entwicklung, Erweiterung und Vertiefung der Fachkompetenz in Bezug auf Nachhaltigkeit, Handeln und Verantwortung im Sinne einer aktiven Mitgestaltung einer zukunftsfähigen Welt.

Inhaltsfelder und Themen

- Globale Klimazusammenhänge: Aufbau des Klimasystems, anthropogene Eingriffe, Klimawandel
- Regionale Perspektiven: Indien zwischen Wachstum, Bevölkerung und Nachhaltigkeit
- Sphären der Erde im Wandel: Pedosphäre, Hydrosphäre
- Zukunft gestalten: nachhaltige Städte, SDGs, ökologischer Fußabdruck

Kompetenzen

- Darstellung komplexer Systeme
- Entwicklung eigener Strategien für nachhaltige Zukunftsgestaltung
- Kritische Beurteilung von Raumkonflikten
- Eigenständige Projektarbeit

Leistungsnachweise

- Zwei schriftliche Tests pro Schuljahr
- eine Klassenarbeit bzw. ein gleichwertiger Leistungsnachweis im 2. Halbjahr
- Mündliche Beteiligung

Medienkompetenz

- Umweltauswertung digitaler Techniken

4. Leistungsbewertung

Die Leistungsbewertung erfolgt nach den Fachanforderungen Geographie Schleswig-Holstein und berücksichtigt die Kompetenzbereiche Wissen, Kommunikation, Methoden, Bewertung und Handlung.

- Schriftliche Lernkontrollen (Tests / Klassenarbeiten)
- Mündliche Mitarbeit und Präsentationen
- Heft- und Materialführung

5. Medienkompetenz

Die Förderung der Medienkompetenz ist integraler Bestandteil des Geographieunterrichts. Die Schülerinnen und Schüler lernen, Informationen kritisch zu recherchieren, zu analysieren, darzustellen und zu reflektieren.

- Arbeit mit Karten und digitalen Atlanten
- Nutzung von Suchmaschinen und Datenbanken
- Kritische Analyse von Medien, Statistiken und Karten
- Einsatz von KI-gestützten Anwendungen
- Entwicklung und Präsentation eigener medialer Produkte